

Familienzentrum

Integrative Kindertagesstätte Alpsray



Kindergarten ABC

„Die U-3 Gruppe von A bis Z“

„Sage es mir und ich vergesse es,
zeige es mir und ich erinnere mich,
lasse es mich tun und ich behalte es“

(Konfuzius)

**Liebe Kinder,
liebe Eltern!**

Wir möchten alle Kinder und alle Eltern recht herzlich zu einem neuen Kindergartenjahr begrüßen.

Unser Familienzentrum besteht aus einer Regelgruppe mit 25 Kindern, zwei integrativen Gruppen mit je 15 Kindern, in denen jeweils 5 Plätze für Kinder mit zusätzlichem Förderbedarf zur Verfügung stehen und einer Gruppe, in der 10 Kinder unter 3 Jahren betreut und gefördert werden.

A

Die **Aufsichtspflicht** der Kindertagesstätte beginnt bei der Übergabe der Kinder an das pädagogische Personal. Die Aufsichtspflicht endet, wenn die Kinder den Eltern ordnungsgemäß übergeben worden sind. Ordnungsgemäß bedeutet für uns, dass Sie Ihr Kind in der Gruppe oder auf dem Außengelände abholen und sich dabei vergewissern, dass wir Sie gesehen haben.

Aktuell holen wir die Kinder an der Eingangstür ab und bringen sie, nach fest vereinbarten Zeiten, auch wieder dorthin zum Abholen.

Wird ihr Kind von einer uns fremden Person abgeholt, benachrichtigen Sie uns bitte vorher. Bitte bedenken Sie, dass abholberechtigte Personen nicht jünger als 14 Jahre sein dürfen und sich ausweisen müssen.

Die Aufsichtspflicht übernehmen wir nicht bei Feiern und Veranstaltungen an denen Eltern teilnehmen.

Die **Abholzeit** für alle Kinder ist generell ab 14.00 Uhr.

B

Der **Bildungsauftrag** der Kindertagesstätte besteht in der Ergänzung der Familie. Weiter unterstützen wir die Familie in der Wahrnehmung des Erziehungsauftrages.

Gemeinsam mit der Familie fördern wir das Kind in seiner Persönlichkeitsfindung, beraten und informieren die Eltern insbesondere in Fragen der Bildung und Erziehung.

Wir fertigen über ihr Kind eine **Bildungsdokumentation** an. Mit ihrer Einverständniserklärung werden pro Kindergartenjahr die schriftlichen Beobachtungen des Bildungsprozesses des Kindes in einem Entwicklungsbericht festgehalten. Dieser Bericht ist Grundlage für das Entwicklungsgespräch, das ebenfalls jährlich stattfindet.

Die jeweiligen Entwicklungsberichte werden im Team angefertigt.

C

Die **christlichen** Feste im Jahr wie z.B. Ostern, Erntedank, St. Martin, Nikolaus und Weihnachten feiern wir gemeinsam mit Ihren Kindern.

D

Bitte denken Sie an die **Datenschutzbestimmungen** und fertigen sowie veröffentlichen Sie keine Fotos/Videos von fremden Kindern und Erwachsenen ohne deren ausdrückliche Erlaubnis.

Wir gehen bei jedem Wetter mit den Kindern nach **draußen**.

Denken Sie bitte an witterungsentsprechende Kleidung wie Matschhose, Gummistiefel bzw. feste Schuhe, die auch mal dreckig werden können.

Im Sommer ist es sehr wichtig, dass Sie ihr Kind schon vor dem Kindergarten mit einer Sonnenschutzcreme eincremen. Im Fach ihres Kindes sollte zusätzlich ein Sonnenschutzmittel und eine Kopfbedeckung deponiert werden. Wir cremen die Kinder nachmittags sowie bei zusätzlichem Bedarf nach.

Alle privaten **Dinge** ihres Kindes wie Schuhe, Taschen, Butterbrotdosen, Kleidung etc. versehen Sie bitte mit dem vollständigen Namen.

E

Der **Elternbeirat** der Kindertagesstätte besteht aus jeweils zwei Elternteilen einer jeden Gruppe und wird bei der ersten Elternversammlung im Kindergartenjahr gewählt. Der Elternbeirat ist die Verbindung zwischen Eltern, pädagogischen Personal und Träger.

Die Erziehungsberechtigten der Kindergartenkinder bilden die **Elternversammlung**. Elternversammlungen können auch auf Gruppenebene stattfinden.

Täglich in der Zeit von 7.30 bis 9.00 Uhr findet in unserer Einrichtung das offene **Eltern-Cafe** statt. Alle Eltern, die eine Tasse Kaffee mit anderen Eltern trinken und klönen möchten, sind herzlich eingeladen. *(Kann zurzeit nicht stattfinden)*

Um Ihnen einen Einblick in den gemeinsamen Kindergartenalltag zu geben und Sie auch daran teilhaben zu lassen, wird **Elternarbeit** in verschiedenen Formen durchgeführt z.B. Eltern und Kind-Angebote, Feste, Besuche und Elternversammlungen. *(zurzeit aufgrund der Coronabeschränkungen nicht durchführbar)*

Für **Elterngespräche** nehmen wir uns immer Zeit.

Sie sind fester Bestandteil unserer Arbeit und finden in der Regel einmal jährlich statt.

Aktuell bieten wir die Elterngesprächen überwiegend telefonisch an.

Bei zusätzlichem Bedarf sprechen Sie uns an, damit wir einen Termin vereinbaren können.

Für sehr wichtig halten wir die Tür- und Angelgespräche in der Bring- und Abholphase. Hier werden Informationen über das Wohlbefinden des Kindes (Schlafen, Essen...) am jeweiligen Tag ausgetauscht.

Bevor die Kinder in die U-3 Gruppe aufgenommen werden, führen wir eine **Eingewöhnungszeit** durch. Nähere Informationen dazu finden Sie in unserer Infobroschüre „Ohne Eltern geht es nicht“.

Jedes Kind hat bei uns mehrere **Eigentumsfächer** z.B. an der Garderobe für Elternbriefe und die gebastelten Werke und in der Wickelkommode für Wechselwäsche, Windeln und Pflegeprodukte, diese werden mit seinem Namen und seinem Foto versehen. *Aktuell werden **Elternpost** und Informationen bezüglich der fehlenden Windeln, Wechselwäsche etc. in die Rucksäcke der Kinder reingetan. Wahlweise kontaktieren wir Sie per E-Mail.*

F

Als **Familienzentrum** schaffen wir einen Lebensraum sowohl für Kinder, als auch für die gesamte Familie. Wir bieten den Kindern, den Eltern und anderen Interessierten aus dem Stadtgebiet ein Programm an Angeboten, Kursen und Aktivitäten in den Leistungsbereichen:

- Beratung und Unterstützung von Familien
- Familienbildung und Erziehungspartnerschaft
- Kindertagespflege
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Dieses Programm wird fortlaufend auf die Bedürfnisse des sozialen Umfelds zugeschnitten. Die aktuellen Aushänge bezüglich der verschiedenen Angebote finden Sie auf der Infowand im Wintergarten und auf unserer Homepage. Alle Angebote und Veranstaltungen, die wir als Familienzentrum organisieren, sind für die Öffentlichkeit zugänglich. *(Aktuell nicht durchführbar)*

In der U-3 Gruppe **frühstücken** wir immer gemeinsam. Die Kinder bringen ihr Frühstück mit, die Getränke wie Wasser, ungesüßten Tee und Milch stellen wir bereit. Um die Frühstückssituation für alle Kinder entspannt gestalten zu können, bitten wir Sie, ihrem Kind Butterbrote, Gemüse etc. in die Butterbrotdose einzupacken. Bitte achten Sie darauf, Ihrem Kind täglich die gleiche Kindertagesstasche sowie Butterbrotdose mitzugeben. Es ist von großer Bedeutung, dass diese Gegenstände die Kinder in ihrer wachsenden Selbstständigkeit nicht behindern und für sie einfach zu öffnen bzw. zu schließen sind.

Auf Müsli, Joghurt sowie Süßigkeiten/süße Brotaufstriche bitten wir zu verzichten.

In unregelmäßigen Abständen findet mittwochs ein gesundes **Frühstücksbuffet** statt. Damit der Tisch reichlich gedeckt werden kann, werden im Vorfeld an die Kinder Lebensmittelkärtchen verteilt, auf denen steht, was sie für die Gruppe mitbringen sollen. *(Das Frühstücksbuffet ist aufgrund der momentanen Pandemie ausgesetzt.)*

Unser Tag beginnt mit dem **Freispiel**. Im Freispiel wählen die Kinder frei Spielmaterial und Spielpartner.

Feste und **Feiern** gibt es im Kindergartenjahr sehr viele: Karneval, Sommerfest, Geburtstage, Nikolaus.....

Manche Feste werden mit und manche ohne Eltern gefeiert. Bei Feiern und Veranstaltungen, an denen Eltern teilnehmen, übernimmt das pädagogische Personal keine Aufsichtspflicht.

Im Hinblick auf die Datenschutzbestimmungen (DSGVO), bitten wir Sie vom **Fotografieren** und **Filmen** von anderen Personen in unserer Einrichtung Abstand zu nehmen.

Mit der schriftlichen Zustimmung der Eltern fotografieren wir während des Kindergartenjahres viele Situationen im Kitaalltag ihres Kindes. Diese Fotos finden Sie in der Bildungsdokumentation wieder. Pro Kindergartenjahr sammeln wir dafür 5 Euro **Fotogeld** ein.

G

An der **Garderobe** hat jedes Kind ein Fach für Haus- und Straßenschuhe, Jacken, Mützen, Schals etc.

Die, den Jahreszeiten entsprechenden Gummistiefel, Matschhosen und -jacken sollten immer auf dem dafür vorgesehenen Wagen stehen/hängen.

Geburtstage der Kinder werden gemeinsam in der Gruppe gefeiert. Das Geburtstagskind kann für die Gruppe etwas zum Feiern mitbringen, bitte sprechen Sie das vorher in der Gruppe ab.

Wir feiern mit Liedern, Spielen, Geburtstagskrone und einem Geschenk.

H

Wir freuen uns, wenn Sie Lust und Zeit haben, in der Kindertagesstätte zu **hospitieren**. Bitte sprechen Sie früh genug einen Termin mit uns ab.

Bevor ihr Kind in unsere Einrichtung aufgenommen wird bieten wir Ihnen ein Aufnahmegespräch an. Gern würden wir dieses mit einem **Hausbesuch** verbinden. *(Zurzeit sind Hausbesuche leider nicht möglich)*

Die Kita **haftet nicht** für den Verlust, die Beschädigung oder Verschmutzung von den mitgebrachten Kleidungsstücken, Brillen, Schmuck, sonstigen Wertgegenständen sowie Geld. Dies gilt auch für Fahrzeuge, Spielsachen, Kinderwagen etc.

I

Wichtige **Informationen** finden Sie auf Handzetteln, an den Infowänden im Wintergarten und im Eingangsbereich sowie an den jeweiligen Infowänden neben den Gruppentüren.

In der U-3 Gruppe befindet sich noch zusätzlich eine **Infotafel**, tragen Sie bitte dort die Uhrzeit und von wem ihr Kind am jeweiligen Tag abgeholt wird. Diese Informationen erleichtern uns den Tag zu planen. *(Zurzeit steht die Infotafel nicht zur Verfügung, die Absprachen diesbezüglich finden schriftlich statt – Zettel auf der Butterbrotdose des Kindes.)*

Integration

In unserem Haus befinden sich zwei integrative Gruppen. Sie bestehen aus zehn Kindern ohne Behinderung und fünf Kindern mit zusätzlichem Förderbedarf.

Die pädagogische und therapeutische Betreuung findet in gemeinsamer Zusammenarbeit im interdisziplinären Team statt. Das Team setzt sich zusammen aus Erzieherinnen, drei Heilpädagoginnen, einer Logopädin und zwei Ergotherapeuten. Die Physiotherapie kann bei mehrfachem Bedarf über eine ärztliche Verordnung in unserem Haus angeboten werden. Ein Ziel der integrativen Gruppe ist es, Offenheit und Akzeptanz für das einzelne Kind und seinen individuellen Entwicklungsstand im täglichen Miteinander zu fördern.

Die Integration findet nicht allein in der jeweiligen Gruppe statt, sondern ist maßgeblich für unser ganzes Haus. Die Therapien finden nicht hinter verschlossenen Türen statt, sondern in allen Räumlichkeiten unter Einbeziehung von anderen Kindern.

J

Zweimal im **Jahr** bekommen Sie von uns einen Veranstaltungsplan, in dem zum einen alle für den Kindergartenalltag wichtigen Termine und zum anderen alle Veranstaltungen und Angebote, die wir als Familienzentrum organisieren, angekündigt werden.

K

Kranke Kinder haben in der Kindertagesstätte grundsätzlich keinen Betreuungsanspruch. Bitte bedenken Sie, dass Sie zur Sicherheit und Fürsorgepflicht für alle Anwesenden, verpflichtet sind bei

Infektions- und Kinderkrankheiten die Einrichtung darüber zu informieren und ihr Kind zu Hause zu betreuen. Entsprechend der Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts und des Gesundheitsamtes, sind nach dem Auftreten von Magen-Darm-Infekten, 48 Stunden nach dem letzten Symptom (Brechen oder Durchfall) einzuhalten. Beim Auftreten von Fieber sind 24 Stunden einzuhalten, bevor ihr Kind die Einrichtung wieder besuchen darf. Aus unserer Erfahrung ist es sinnvoll, wenn Sie ihr Kind bei Anzeichen einer beginnenden Krankheit in der geschützten Familienumgebung lassen.

Aktuell finden Sie die Verordnungen und den Umgang mit Erkältungssymptomen zur Eindämmung der Corona Pandemie auf den Seiten des RKI und des MAGS (Ministerium, Arbeit, Gesundheit und Soziales).

Sicherlich stehen Sie im Zwiespalt zwischen Kinderbetreuung und Beruf, diesen Spagat zu bewältigen ist nicht einfach, dafür haben wir Verständnis. Deshalb empfehlen wir für diese Fälle immer eine Notfallbetreuung im Rücken zu haben (Verwandte, Freunde etc.), so

entsteht für alle Beteiligten nicht der Druck das Kind krank in die Kindertagesstätte zu bringen.

Kuscheltiere, Schmusetücher etc. sind bei uns willkommen. Sie spielen für unsere „Jüngsten“ eine wichtige Rolle, sie erleichtern die Trennung von den Eltern, werden zum Einschlafen gebraucht und bieten den Kindern immer „ein Stück Zuhause“. Bitte denken Sie daran, dass diese aus hygienischen Gründen regelmäßig gewaschen werden müssen.

Ein der Ziele unserer pädagogischen Arbeit ist die Erziehung ihrer Kinder zur Selbständigkeit. Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung – denken Sie bitte daran, dass ihre Kinder nur lernen können, sich selbst an- und ausziehen, wenn ihre **Kleidung** sie darin nicht behindert. Zu enge Hosen, Shirts, Socken, Schuhe etc. können schnell zur Frustration führen.

Bequeme Anziehsachen sind bei uns herzlich willkommen.

Bitte denken Sie daran, die Kleidung Ihres Kindes aus hygienischen Gründen täglich zu wechseln.

Unser Familienzentrum verfügt über eine schriftliche **Konzeption**, in der Sie alles Wichtige rund um unsere pädagogische und therapeutische Arbeit nachlesen können. (www.familienzentrum-alpsray.de).

L

Schon die Kleinkinder möchten selbständig essen und trinken. Dabei geht öfters mal etwas daneben. Damit die Kleidung sauber bleiben kann, halten wir für alle Kinder **Lätzchen** bereit.

M

Seit dem 06.03.2020 besteht eine Nachweispflicht, über die **Masernimpfung** ihres Kindes. Das Gesetz sieht vor, dass alle Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr, beim Eintritt in den Kindergarten die, von der Ständigen Impfkommission empfohlenen, Masern-Impfungen vorweisen müssen. Hierzu halten Sie bitte den Impfausweis oder das gelbe Untersuchungsheft als Nachweis vor. Andernfalls ist es uns nicht möglich, einen verbindlichen Betreuungsvertrag mit Ihnen zu schließen.

Vollendet Ihr Kind während der Betreuung das erste Lebensjahr, so reichen Sie uns bitte unaufgefordert den aktualisierten Impfstatus ihres Kindes nach.

In der U-3 Gruppe beginnen wir immer den Tag mit einer **Morgenrunde**. Wir begrüßen uns mit einem Lied, schauen wer anwesend ist und besprechen alles Wichtige, was an dem jeweiligen Tag ansteht.

Das **Mittagessen** für die Tagestättengruppen wird täglich von einem Cateringservice frisch geliefert. Bis spätestens 7.30 Uhr morgens haben Sie täglich die Möglichkeit ihr Kind vom Mittagessen abzumelden.

In Kooperation mit der privaten Musikschule Barbara Kleintges-Topoll aus Rheinberg, bieten wir **Musikunterricht** für Kinder von 2-6 Jahren an. Der Unterricht findet im Vormittagsbereich in unseren Räumlichkeiten statt und ist kostenpflichtig.

In der Kita werden grundsätzlich keine **Medikamente** oder homöopathische Mittel den Kindern verabreicht.

N

Nachmittags, wenn die U-3 Kinder ausgeschlafen und ausgeruht sind, können sie frei wählen was und mit wem sie spielen möchten.

Regelmäßig setzen wir uns zusammen um z.B. neue Fingerspiele zu lernen, Lieder zu singen etc. Ebenfalls finden im Nachmittagsbereich gezielte Angebote z.B. zur Förderung der Kreativität, der Wahrnehmung etc. statt.

Ö

In unserer Einrichtung haben wir folgende **Öffnungszeiten**:

- **Regelgruppe: 7.15 Uhr – 14.15 Uhr**
(35 Std.-Blocköffnung)
- **Tagesstätte: 7.15 Uhr - 16.15 Uhr**
(45 Std.-Integrative Gruppen und die U-3 Gruppe)

Die Eingangstür ist ab 8.30 Uhr geschlossen. Wir bitten Sie, Ihr Kind pünktlich in den Kindergarten zu bringen, um den Kindern einen störungsfreien Vormittag zu ermöglichen.

P

Jedes Kind in der U-3 Gruppe benötigt verschiedene **Pflegeprodukte**. Manche wie z.B. Windeln, Feuchttücher, Pflegecreme etc. (bitte mit Namen versehen) werden nach Bedarf von den Eltern gebracht. Bitte überprüfen Sie regelmäßig die Fächer ihrer Kinder und beachten Sie die Notizen an der Infotafel. Andere Pflegeprodukte wie Einmalhandschuhe, Einmalwickelunterlagen, Kosmetik-/Taschentücher etc. werden von uns bereitgestellt, dafür wird monatlich ein Pauschalbetrag in der Gruppe eingesammelt.

Bitte parken Sie ausschließlich auf dem **Parkplatz** am Bürgerzentrum und beachten Sie, dass zwei Parkplätze den Personen mit einem Parkberechtigungsausweis vorbehalten sind.

R

Die **Räumlichkeiten** der U-3 Gruppe sind mit allem Notwendigen ausgestattet damit die Kinder immer die Möglichkeit haben sich zu bewegen, ihre Kreativität zu entfalten, zu experimentieren, aber auch sich zurückzuziehen und zu entspannen. Den Erzieherinnen bieten sie durch Sichtwände und Sichtfenster in den Türen die Möglichkeit den Blickkontakt zu den Kindern zu halten.

In der gesamten Einrichtung sowie auf dem Außengelände, besteht ein absolutes **Rauchverbot** (auch bei Festen und Feiern).

S

Damit die Kinder sich frei und rutschsicher in unseren Räumen bewegen können, sollte jedes Kind **Stoppersocken** oder Hausschuhe in der Einrichtung haben.

Jedes Kind hat einen individuellen Entwicklungsbauplan.

Durch sein Verhalten und seine Äußerungen signalisiert es uns, wenn ein weiterer Entwicklungsschritt ansteht.

Dies geschieht auch in seiner **Sauberkeitserziehung**. Gemeinsam mit Ihnen unterstützen wir ihr Kind bei diesem wichtigen Schritt in Richtung Selbständigkeit.

Um die tägliche Betreuungszeit gewährleisten zu können, arbeitet das pädagogische Team im **Schichtdienst**. Somit werden Sie frühmorgens oder spätnachmittags nicht immer das vollständige Team antreffen.

Bitte denken Sie daran, dass die Kinder sich über Ihre Aufmerksamkeit während der Bring- und Abholzeiten sowie bei Festen und Veranstaltungen mehr freuen als über einen **Schnappschuss** oder Videoschnipsel. Wir bitten Sie unsere Einrichtung als **Smartphone-Freie-Zone** zu betrachten.

T

Träger unserer Einrichtung ist der Trägerverein Alpsrayer Bürgerzentrum e.V. Alle Eltern der zu betreuenden Kinder verpflichten sich für die Dauer der Kindergartenzeit dem Trägerverein beizutreten.

Wir arbeiten in unserer Einrichtung in einem interdisziplinären **Team**, d.h. Fachkräfte arbeiten zusammen mit unterschiedlichen pädagogischen und therapeutischen Ausrichtungen.

Unsere **Tür** ist immer verschlossen! Reißen und ziehen ist zwecklos, bitte die Klingel und Klinke (oben) nutzen. Bitte vergewissern Sie sich immer, ob die Tür hinter Ihnen tatsächlich ins Schloss gefallen ist.

Unsere **teiloffene Arbeitsweise** beinhaltet, dass die Gruppentüren nicht verschlossen sind, die Kinder können sich in der großen Eingangshalle oder auch in den jeweiligen Gruppen zum gemeinsamen Spiel begegnen. Außerdem bietet sie auch den Mitarbeitern einen ständigen Kontakt zu allen Kindern. *(Im sogenannten Pandemiebetrieb können keine gruppenübergreifenden Kontakte stattfinden)*

Wenn Sie uns telefonisch erreichen möchten um uns eine wichtige Nachricht mitzuteilen, beachten Sie bitte unsere **Telefonzeiten** (7.15 – 11.30 Uhr und 14.30 – 16.15 Uhr). Da wir uns in der Zeit von 11.30 bis 14.30 Uhr in der Mittagsbetreuung und in der Pausenzeit befinden, ist es uns nur schwer möglich Telefonate anzunehmen. In solchen Fällen benutzen Sie bitte den Anrufbeantworter.

U

Der Begriff **„U-3 Gruppe“** bedeutet, dass in dieser Gruppe Kinder unter 3 Jahren (ab 4 Monaten) betreut und gefördert werden.

Der **Umwelt** zur Liebe benutzen Sie statt Papier, Alufolie, Frischhaltefolie etc. Butterbrot Dosen. Um Kunststoffmüll zu vermeiden, bitten wir Sie auf einzeln verpackte Lebensmittel (Baby-Bell-Käse, BiFi-Würstchen und ähnliches) zu verzichten.

V

Alle Kindergartenkinder sind durch die gesetzliche Unfallversicherung **versichert**. Diese gilt auf dem direkten Weg von und zu der Einrichtung, während des Aufenthaltes und während aller Veranstaltungen in der Einrichtung sowie außerhalb des Grundstücks (Spaziergänge, Ausflüge, Feste etc.).

W

In unserem **Wintergarten** finden in regelmäßigen Abständen verschiedenen Veranstaltungen und Elternabende statt. Ebenso haben Sie die Möglichkeit sich täglich mit anderen Eltern zum Austausch im Eltern-Cafe zu treffen. Dort finden Sie auch eine Informationsecke, in der wir verschiedene Flyer, Broschüren, sowie Fachliteratur für Sie bereithalten. An der Infowand hängen immer aktuelle Informationen bezüglich der Angebote, die wir als Familienzentrum organisieren und anbieten.

Jedes Kind hat im Waschraum ein eigenes Fach für **Windeln**, Pflegeprodukte (Feuchttücher, Pflegecreme, Haarbürste etc.) und **Wechselwäsche**. Bitte füllen Sie das Fach Ihres Kindes regelmäßig nach!

Gerade Kleinkinder experimentieren gern mit **Wasser**. Unser Waschraum mit einer Waschrinne und einem großzügig gestalteten Duschbereich bietet dazu täglich die Gelegenheit.

Im Sommer, wenn das Wetter es erlaubt laden uns das Planschbecken und die Matschanlage draußen verschiedene **Wasserspiele** zu machen. Bitte denken Sie in dieser Zeit ein Handtuch und eine Badehose/Badeanzug ev. Schwimmwindel ins Fach Ihres Kindes zu legen.

Z

Zweimal im Jahr besucht uns der Zahnarzt mit seinem Team (Praxis Dr. Vogel) im Kindergarten.

In der täglichen Arbeit mit ihren Kindern verfolgen wir folgende **Ziele**:

- die Kinder zu befähigen, voneinander und miteinander zu lernen, in einem friedvollen und respektierenden Umgang.
- jedes Kind optimal zu unterstützen, und das in einem ganzheitlichen Kontext.
- das individuelle Interesse, die Neigungen und Stärken des Kindes zu wecken und zu fördern.
- die integrative Arbeit als Bereicherung für alle Kinder und Familien zu sehen.
- dem Kind zu helfen, sich mit seiner Umwelt auseinanderzusetzen und sich im Leben zu Recht zu finden.
- das Kind zur Eigeninitiative und zum freien Tun zu ermutigen.
- das Kind in seiner Neugierde und seiner Freude am Entdecken und Experimentieren zu unterstützen.
- dem Kind seine Ausdrucksmöglichkeiten zu erweitern helfen.
- dem Kind die Möglichkeit zu bieten vielfältige soziale Kontakte zu knüpfen, unterschiedliche Situationen, Verhaltensweisen und Probleme zu erleben, die eigene Rolle in der Gruppe zu erfahren und den Anderen zu akzeptieren.

Familienzentrum
Integrative Kindertagesstätte Alpsray
Alpsrayerstr. 104 – 47495 Rheinberg
Tel.: 02843/6663 – Email: info@familienzentrum-alpsray.de
www.familienzentrum-alpsray.de